

Fruits Island

Die Insel der Teufelsfrüchte

Von abgemeldet

Kapitel 2: Endlich wieder Land unter den Füßen

Endlich wieder Land unter den Füßen

"Zoro! Wach auf! Wir sind da. Wir sind auf Fruits Island angekommen. Du könntest uns auch mal helfen!" schimpfte Nami mit dem Schwertkämpfer. Gähmend stand er darauf hin auf und ging an Land. Nami wurde vollkommen ignoriert. Ihr Gesicht verzog sich und ihre Pupillen wurden ganz klein. Sie zitterte vor Anspannung am ganzen Körper. Sie war wie eine tickende Zeitbombe. Jeden Moment könnte sie losgehen.

"Nami? Ist alles in Ordnung mit der?" fragte der Captain des Piraten Schiffes. Keine Reaktion. "Nami?" fragte er erneut und dann passierte es. Sie explodierte. "ZORO! DU BIST EIN ARSCHLOCH!" Doch der Schwertkämpfer machte sich nicht die Mühe sich zu Nami umzudrehen.

Wütend biss sich Nami auf die Unterlippe und begann zu weinen. Mit glasigen Augen drehte sie sich zu Sanji, dem Schiffskoch der Flying Lamb, um. Dieser ließ alles fallen und rannte sofort zu seinem Schatz, um sie zu trösten. "Nami! Was hat er dir angetan. Den schlag ich zusammen." Wütend ballte er seine Faust.

"Ach halt's Maul!" rief Zoro. "Du hättest ja eh keine Chance!" - "Was hast du gesagt?!" rief Sanji zurück. Doch Zoro ignorierte ihn einfach. Er war zu müde um jetzt einen Streit anzufangen.

"Hallo! Soll ich euch was abnehmen?" Eine junge Frau mit blauem Haar kam auf die Piraten zu.

"Wer bist du?" fragte Ruffy. "Mein Name ist Yuhi. Und wer seid ihr?" Alle grinsten. Seit auf Ruffys Kopf Hundertmillionen Berry waren, kannten ihn eigentlich alle. "Also. Ich bin Ruffy, der Captain des Piratenschiffs. Der Blonde mit der Zigarette ist Sanji. Der Typ mit den drei Schwertern ist Zoro. Der mit der langen Nase ist Lysop. Und die beiden Frauen, die da drüben stehen, sind Robin und Nami. Ach ja! Und der kleine Elch dort drüben nennt sich Chopper."

"Okay. Geht bitte an der nächsten Kreuzung Richtung Westen. Dort wohne ich mit zwei meiner Freundinnen. Wir haben euch bereits erwartet."

Nach und nach setzten sich die Freunde in Bewegung und gingen den Weg entlang. Yuhi lief ganz hinten. Alle schwiegen. Keiner wusste so recht, was er sagen sollte. Nur der Captain schien sichtlich erfreut endlich auf einer Insel zu sein. Plötzlich hörte die Crew einen Schuss, der direkt hinter ihnen war. Alle drehten sich um. Yuhi hielt die Pistole fest in der Hand auf Ruffy gerichtet. Der grinste aber nur breit, als sein Magen

drei Meter weit sich nach hinten dehnte und schließlich die Kugel zurück feuerte. Kurz vor Yuhis Füßen fiel die Kugel zu Boden. Die blauhaarige Frau grinste nun auch und steckte die Pistole weg. "Die Gum-Gum-Frucht also ist dein Geheimnis, Monkey D. Ruffy!"

Ruffys Grinsen wurde immer breiter und schließlich sagte er: "Du bist Captain Yuhi, stimmt's? Als ich zehn Jahre alt war hörte ich von einer Piratenbande, die nur aus Frauen bestand. Obwohl der Kapitän des Schiffes erst fünfzehn war, schaffte die Crew es immer wieder ihre Gegner zu besiegen. Auch die Grand Line war für diese Bande kein Problem. Doch irgendwann hörte man nichts mehr von dieser Gruppe. Die Marine setzte das Kopfgeld zurück und irgendwann war dein Name ganz verschwunden aus dem Gedächtnis der Leute.

Nur eins würde mich noch interessieren: Wie heißt die Teufelsfrucht, die du gegessen hast?" Erstaunt blickte Ruffys Mannschaft ihren Captain an. Niemand hätte im Traum daran gedacht, dass Ruffy so gut kombinieren konnte.

"Die Grav-Grav-Frucht. Sie hat mir schon so einiges erleichtert. Aber jetzt Schluss mit unserem Plausch. Wir haben nicht mehr viel zu Essen. Ich geh noch schnell in die Stadt und kaufe Lebensmittel. Immer nach Westen gehen, ja?" sagte Yuhi mit einer allwissenden Stimme.

Jedoch konnte Ruffy das nicht so ganz nachvollziehen. Er starrte Yuhi ernst an und protestierte: "Nein! Wir kommen mit!" Yuhi zuckte nur die Schultern. Wenn die Piraten so dumm waren hungern zu wollen, waren sie selber Schuld. "Wenn ihr unbedingt mitkommen wollt! Aber ich sag euch eins, die Bewohner hassen Piraten. Vielleicht verkaufen sie uns nicht einmal Lebensmittel, wenn sie euch sehen!" Gemütlich gingen die Piraten in der Dunkelheit in die Stadt.

"Yuhi! Schön dich ml wieder hier zu sehen. Komm ruhig rein in meinen Laden, für dich hab ich immer offen. Sogar nachts wie jetzt." Freudig kamen einige Leute auf Yuhi zugelaufen und begrüßten sie ganz herzlich. Doch zehn Meter vor ihr stoppten alle, drehten sich um und verschwanden in ihren Häusern. Die Fensterläden wurden zu geknallt und teilweise kamen empörende Rufe aus den Häusern.

"Nanu? Was haben die denn?" fragte Ruffy unschuldig. Auch Sanji und Zoro sahen sich seltsam an. Lysop und Chopper hatten einfach nur Angst, dass ihnen etwas angetan würde. Robin hielt sich ganz zurück mit ihrer Meinung und nur Nami wusste eine mögliche Erklärung. "Die Leute haben Angst vor uns. Wir sind Piraten!"

Wütend rollte Yuhi mit ihren Augen und sagte: "Ich kenne noch einen Ladenbesitzer, der nicht gleich seine Ladentür zuschlägt, wenn Leute ihn besuchen kommen. Ihr müsst wissen, dass es hier kein schlimmeres Verbrechen gibt, als einen Piraten Lebensmittel zu verkaufen."

"Und was ist mit dir?" fragte Robin, wie in einem Kreuzverhör. Doch Yuhi hatte bereits mit dieser Frage gerechnet. "Die Leute haben mir immer Lebensmittel verkauft, weil sie dachten ich sei eine einfache Reisende. Die Leute hier sind total naiv, das ist ihr Schwachpunkt. Als sie erfahren hatten, dass ich Pirat war, lebte ich bereit schon über zwei Jahre auf dieser Insel. Wollt ihr wissen, wie sie es herausbekommen haben?" Heftig nickten alle mit dem Kopf.

"Die Marine schickte einen Zettel an alle Inseln, auf dem stand, dass ich, Captain Yuhi, nicht mehr auf der Liste der gefährlichen Piraten stehe. Unter der Anzeige war aber trotzdem noch ein Bild von mir. Darauf haben mich die Bewohner dieser Insel erkannt."

"Und warum haben sie dich dann nicht verraten, auch ohne Kopfgeld kann man

ehemalige Piraten den Marine melden." fragte Zoro, der ehemalige Kopfgeldjäger. Yuhi nickte auf dieser Frage hin und begann traurig zu erklären. "Sie sahen keine Gefahr mehr in mir. Ich wurde ja schließlich von der Liste gestrichen. Aber egal..." setzte sie lachend, aber auch mit ein paar Resttränen in den Augen fort, "...lasst uns zu Suke gehen. Er wird uns sicherlich noch einige Lebensmittel verkaufen.

Sie liefen quer durch die Stadt bis zu einem kleinen unscheinbaren Laden. "Daisukes Obst- und Gemüseladen". Ein mattes und vergilbtes Schild mit dieser Aufschrift stach der Mannschaft zu allererst ins Auge. Dann ein etwas älterer Mann mit einem Kopftuch, wie Zoro es trug. An seinem Gürtel hingen drei Schwerter.

"Yuhi, schön dich mal wieder zu sehen. Was machst du umso später Stunde noch in der Stadt?" begrüßte der Ladenbesitzer Yuhi, wie es auch alle anderen Bewohner der Stadt. "Und wer sind deine Gäste? Piraten? Endlich sind Piraten mal wieder in unserer Stadt!" freute sich der seltsame Mann.

"Hör zu Suke. Wir haben nicht genügend Lebensmittel, bitte pack alles Notwendige in die Beutel. 50.000 Berry müssten doch reichen, oder?" Der Ladenbesitzer nickte freundlich und verschwand in seinem Laden. Es dauerte fast eine Stunde, bis er wieder aus dem kleinen Gebäude kam. Ruffys Magen war in der Zwischenzeit auch nicht mehr der einzige, der knurrte. Jeder gab von sich seltsame Töne, die zwischen einem dunkeln Brummen und einem hellen Gurren lagen.

"Danke Suke! Hier ist dein Geld." sagte Yuhi und wedelte dabei mit einem Batzen Geldscheine herum. Dann wendete sie sich zu den Piraten. "Kommt Leute, wir gehen!"

"Ich hab Hunger!" jaulte Ruffy. Seit fast zwei Stunden liefen sie schon nach Westen und noch immer konnten sie kein Ende des Weges sehen. "Sei ruhig Ruffy! Uns knurrt allen der Magen!" schimpfte Sanji. Er hatte das Gejammer seines Captains schon seit einer ganze Weile satt.

"Da sind wir schon!" sagte Yuhi und zeigte mit dem Finger gerade aus. Die Freunde versuchten etwas zu erkennen, aber es war zu dunkel. "Nur noch hundert Meter, dann sind wir da!" rief Yuhi erfreut. Sie war die Einziger, der nicht der Magen in den Kniekehlen hing. Kurz vor einer kleinen Hütte endete der Weg und Yuhi sagte grinsend: "Hier wohne ich!" Dann drehte sie den Türknauf und warmes Kerzenlicht erfasste die Freunde. Das Licht umarmte sie regelrecht und ohne zu zögern traten sie einer nach den anderen ein.

"Hallo Monkey D. Ruffy!" sagte eine junge Frau, vielleicht um die zwanzig Jahre, die mit dem Rücken zur Tür stand. Ich bin schon am kochen. Wie viele seid ihr?" "Sieben!" antwortete Sanji noch bevor Ruffy nachzählen konnte.

"Bevor ich es vergesse, ich bin Kina." Nach und nach stellten sich die einzelnen Personen. Nur Zoro sagte nichts weiter zu seiner Person. Er setzte sich gleich in eine Ecke und sagte: "Ich bin Zoro. Und ich will heute nichts mehr essen. Ich bin nur froh, endlich wieder Land unter den Füßen zu haben. Es war eine lange Fahrt!" Noch bevor die anderen reagieren konnten, war er schon wieder eingeschlafen.

Nach einer viertel Stunde war das Essen dann auch fertig und alle aßen so viel sie konnten. Besonders Ruffy griff zu. Nami schaute schon verlegen weg, so wie ihr Captain sich ohne Rücksicht den Magen voll schlug. "Mensch Ruffy! Sei nicht so gierig!" schimpfte Sanji, der sich auch nicht gerade wohl fühlte. "Worum denn?" fragte Ruffy mit vollem Mund. Yuhi und Kina lachten sich halb tot, bei den heißen Diskussionen zwischen Ruffy und Sanji. Und jedes Mal, wenn Chopper etwas sagte, hieß es nur: "Wie süß!"

Kurz nach ein Uhr nachts waren dann alle satt und legten sich zu Bett. Keiner von den Freunden ahnte, was in der Zwischenzeit im Haus vor sich ging.

"Kina, weißt du wo Yani ist?"

"Nein! Ich dacht du weißt es?"

"Sie ist schon wieder abgehauen. Dabei wollte sie doch unbedingt die Piraten kennen lernen. Nur wegen ihr haben wir schließlich die Piraten ins Haus geholt. Warum sonst sollten wir uns soviel Mühe machen. Die würden doch keine drei Tage auf dieser Insel überleben!" schimpfte leise Yuhi.

"Aber das Schlafmittel wirkt wirklich wunder. Die haben es keine Stunde ausgehalten. Nur um den Typ mit den drei Schwertern mach ich mir sorgen." nuschelte Kina.

"Warum denn?"

"Weil er uns schon die ganze Zeit über belauscht. Er ist wach!" Lachend stand Zoro auf und ging direkt auf Kina und Yuhi zu. "Sehr gut beobachtet. Ich hätte vorhin nicht blinseln dürfen! Eine gute Beobachterin bist du. Lass mich raten: du warst die Navigatorin des Schiffes." Kina nickte nur erhaben und erwiderte lächelnd: "Richtig geraten. Was weißt du noch über uns?" Zoro setzte ein verschmitztes Lächeln auf und antwortete: "Das werde ich euch sagen, aber nur unter einer Bedingung!"

"Und die da wäre?"

"Ihr beantwortet mir ein paar Fragen!"

Die zwei jungen Frauen schauten sich skeptisch an und nickten sich anschließend gegenseitig zu.

"Okay Zoro! Die Abmachung gilt!" Während Yuhi das sagte, streckte sie ihm die Hand hin. Aber statt einzuschlagen, schlug er ihr auf die Handfläche und ein kleines Pulver wurde durch die Luft geschleudert.

"Abgemacht!" sagte er grinsend. Wütend starrte sie ihn an. Es war immerhin teures Opium.

"Also," begann er "Ruffy hatte schon richtig gesagt: Du bist der Captain der ehemaligen Flugbande. Euer Name kam deinen Teufelskräften. War es nicht so, dass alles was in einem Umkreis von fünf Metern von dir ist sein Gewicht verändert, beziehungsweise die Gravitation? Doch ihr habt damals nicht einfach aufgehört Piraten zu sein, nur weil ihr keine Lust mehr hattet. In Wirklichkeit ist doch euer Schiff gekentert, nicht? Da ihr wusstet, wie naiv die Bewohner dieser Insel sind, konntet ihr auch nicht fragen, ob sie euch helfen ein Neues zu bauen. Ihr seid nicht freiwillig hier! Ihr seid Gefangene! Ich vermute die Bewohner haben mit euch einen Deal. Sie bauen euch ein Schiff, wenn ihr die Piraten hier fernhaltet, stimmt's?" Wütend bissen sich die beiden Frauen auf die Unterlippe. Wenn Blicke töten könnten,...

"Ich muss gestehen, du hast ins Schwarze getroffen." gestand Yuhi. Die beiden Frauen drehten sich um und wollten gerade gehen, als Zoro missbilligend das Wort erhob. "Wo wollt ihr hin?! Ich hab noch ein paar Fragen an euch!" Seine Stimme wurde immer lauter, bis er schließlich kurz vorm Schreien war. "Um wie viel Geld geht es?"

Zögerlich drehten sich die beiden Frauen wieder zu Zoro um, der mit seinem Schwert in der Hand direkt hinter ihnen stand. Erschrocken fuhren die beiden zusammen und stammelten ihre Antwort: "Hundert....Hundertmillionen Berry!" Ruffys Kopfgeld also. Namis Stimme kam aus dem Nebenzimmer hervor. Elegant kam sie auf die Yuhi und Kani zu. Zoro lächelte sie an und nickte. Dann hielt er sein Schwert in die Höhe und Sanji, Lysop und Chopper kamen aus dem Männerzimmer. Robin trat hinter Nami hervor und legte Hände und Kopf auf ihre Schulter. Nur Ruffy fehlte.

"Zweite Frage: Warum wollt ihr von uns? Und wer ist Yani?"

"Yani ist eine junge Frau, die auch zu unserer Bande zählt. Und was wir von euch wollen? Na wir wollten das Kopfgeld eures Captains. Schade, dass ihr uns so schnell durchschaut habt!"

"WUAAH! LAST SIE IN RUHE!" eine junge Frau kaum älter als fünfzehn kam in das Haus gestürmt. Blitzschnell stieß sie Nami und Robin um, trat Sanji und Lysop in die Kniekehlen und Zoro zwischen die Beine. Geschockt blieben alle für einen Moment am Boden liegen. Die Kleine hatte innerhalb zwei Sekunden fünf starke Piraten zu Boden geworfen. Entsetzt starrte Chopper sie an. Er hatte nicht einen Kratzer. Dafür jaulten seine Freunde umso mehr vor Schmerzen.

Wer war die Kleine bloß?

Hier Kapitel 2! Ich hoffe es hat euch gefallen.

Danke an alle, die es bishierhin gelesen haben *gerührt sei*

Also denne
bye bye
yugiri